

Meditationsplatten mit Heiliger Geometrie



Die Blume des Lebens

Kaum ein anderes Symbol hat wohl über die Kulturen und über die Jahrtausende hinweg die Menschheit so nachhaltig begleitet, wie die Blume des Lebens.

Es gab einmal eine Zeit, da kannte alles Leben im Universum die Blume des Lebens als das Muster, nach dem sich die Schöpfung vollzog. Sie ist das geometrische Muster, das uns in das physische Dasein hineinführt und wieder aus diesem heraus. Von einem sehr hohen Bewusstseinszustand aus stürzten wir dann in die Dunkelheit und vergaßen wer wir sind. Über tausende von Jahren wurde dieses Geheimnis auf der ganzen Welt in uralten Schöpfungen aus Menschenhand und in Schnitzereien festgehalten, und es findet sich als Code in den Zellen aller Formen von Leben.

Die heilige Geometrie der Blume des Lebens ist die Form, die unserer Existenz zugrunde liegt und auf eine göttliche Ordnung in unserer Wirklichkeit verweist.

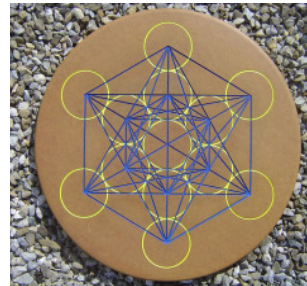
Diese Ordnung lässt sich vom unsichtbaren Atom bis zu den unendlichen Sternen verfolgen.

(Quelle: Drunvalo Melchizedek: Die Blume des Lebens, Band 1)

Die Blume des Lebens spielt eine immer größere Rolle in den Evolutionsprozessen unserer besonderen Zeit des Aufstiegs in die fünfte Dimension. Dieses Ur-Symbol der heiligen Geometrie unterstützt in vollendeter Weise den Prozess, in dem wir alle uns befinden. Sie erinnert jede Zelle an ihre Ur-Information: Licht und Liebe. Sie harmonisiert alle Klärungs-, Transformations- und Heilungsprozesse, und richtet sie wieder auf die göttliche Ordnung aus.

Heilige Geometrie

Durch die Verbindungslinien der Mittelpunkte, sich nur tangential berührender Kreise der Blume des Lebens und einer Weiteren Ebene von Kreisen um sie herum, entsteht der sogenannte: Würfel des Metatron.



In dem sich daraus ergebenden Muster, lassen sich Projektionen aller fünf platonischen Körper finden.



Tetraeder Oktaeder Icosaeder
Würfel/Hexaeder Dodekaeder

Verbindet man die Mittelpunkte benachbarter Seitenflächen eines platonischen Körpers, so erhält man, mit den Verbindungslinien als Kanten, wieder einen platonischen Körper, mit demselben Mittelpunkt. Dieser Körper wird als Dualkörper zum Ausgangskörper bezeichnet.

Interessanter Weise bildet so der Würfel den Oktaeder in sich ab, der Oktaeder den Würfel, der

Dodekaeder den Icosaeder und umgekehrt. Einzig der Tetraeder hat einen weiteren Tetraeder als Dualkörper, er spiegelt sich in sich selbst.

Die platonischen Körper sind dreidimensionale Körper, bei denen alle Seitenflächen gleichseitige Vielecke (Polygone) sind, von denen in jeder Ecke jeweils gleich viele zusammentreffen. Sie sind die Polyeder mit der größtmöglichen Symmetrie und werden deswegen auch reguläre oder regelmäßige Körper genannt.

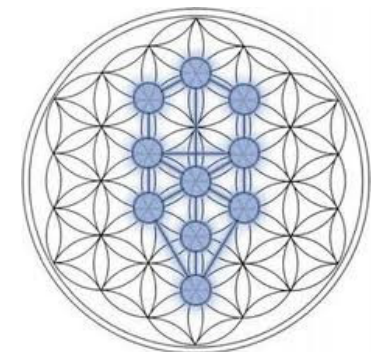
Plato ordnete ihnen die Elemente zu: Der Tetraeder steht für das Feuer, der Würfel repräsentiert die Erde, der Oktaeder symbolisiert die Luft, der Icosaeder zeigt die Eigenschaften des Wassers, doch der Dodekaeder war ihm das heiligste und darum Sinnbild für das Himmelselement.

Die Platonischen Körper lassen sich in allen natürlichen Strukturen wiederfinden. Ein plakatives Beispiel hierfür sind die Kristalle.

Aber ausnahmslos alle atomaren, molekularen, energetischen, wie auch universellen Strukturen folgen der heiligen Geometrie der Blume des Lebens.

Sie tritt mit allen Strukturen in Resonanz und stellt sie in die Einheit des Seins.

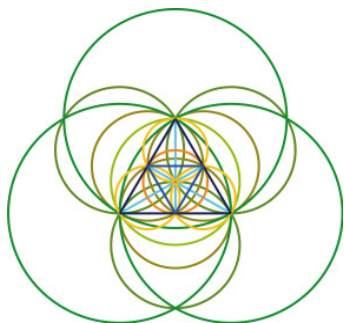
Auch der **Baum des Lebens** beruht auf der Blume des Lebens. Auf der Anordnung und Beziehung seiner Knotenpunkte ruht die jüdische Mystik der Kabbala.



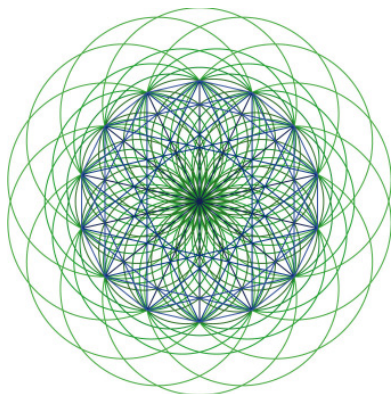
Polygone (Vielecke)

Ebenso, wie beim Würfel des Metatron, der ganz offensichtlich 4 Sechsecke (Hexagone) und 28 gleichseitige Dreiecke (Trigone) enthält, besteht die innere Struktur der Polygone nicht nur aus geraden Linien, sondern ebenso aus Kreisen.

Die geraden Linien stehen für die männliche Energie der Polygone, dem einzig bekannten Anteil, und die Kreise repräsentieren die weiblichen Energien, ohne die die Polygone überhaupt nicht entstehen könnten. Da die Kreise aber die Energie- und Schwingungsmuster der Polygone zum Ausdruck bringen, die eng mit der männlichen Struktur verflochten sind, werden Sie in dem neuen Zeitalter, das wir gerade beginnen wieder neu entdeckt und geschätzt werden.



Die Schönheit der inneren Ordnung, die in den männlichen und weiblichen Strukturen der Polygone zu entdecken ist, spricht unsere Herzen an und hilft uns sie zu öffnen.



Da diese Strukturen alle selbständig sind (Fraktale), reicht eine Auswahl an Linien-Ebenen um das Ganze Energiefeld in die Wirkung zu bringen. In jedem Teil ist das Ganze enthalten. Für das neue Zeitalter spielen das 14-Eck und das 18-Eck eine herausragende Rolle, da sich in ihnen und ihrem Verhältnis zueinander das Bewusstsein der neuen Menschheit abbildet.

(Siehe hierzu: *Drunvalo Melchizedek: Die Blume des Lebens, Band 2, Kapitel 9*)

Die **Venusblume** ist eine kosmische Geometrie, die sich aus dem Verhältnis der Bewegungen von Venus zu Erde graphisch ableiten lässt. (dunklere Linie = Venusblume, hellere = Interferenz)



Meditationsplatten mit Heiliger Geometrie

Als Fußplatte im Sitzen oder Stehen genutzt, entfaltet sich ein häufig deutlich spürbarer Energiestrom von den Füßen aus durch den ganzen Körper, der die Meditation, energetische Behandlungen, Lichtarbeit, Reiki, psychologische und spirituelle Arbeit, durch viel Energie und Ausrichtung auf die göttliche Ordnung unterstützt. Sie kann auch dauerhaft als Fußplatte unter dem Schreibtisch eingesetzt werden.

Setze Dich bequem hin, stell deine Füße parallel auf die Platte und lege deine Hände auf die Oberschenkel (am besten nicht verschränken). Du kannst aber auch mit einem Kissen direkt auf der Platte sitzen, oder Dich daran anlehnen. Nun spüre in Dich hinein und fühle die Resonanz mit der Geometrie in Deinem Energiekörper. Ob Du dabei

etwas konkretes wahrnimmst hat auf die Wirksamkeit der Schwingungsmuster keinen Einfluss. Was von der Geometrie ausgeht spürst Du schon, wenn Du sie betrachtest und Dich die Schönheit berührt.

Lass die Geometrie einfach auf Dich wirken und konzentriere Dich auf Deine Meditation, oder auf was immer du tust.

Man kann die Platte auch auf einem Tisch liegend, oder an der Wand hängend (Bohrung zum aufhängen vorhanden) zum energetisieren des Raumes, oder von Lebensmitteln, verwenden. Die Meditationsplatten werden aus MDF-, oder Bambusplatten mit einem Durchmesser von ca. 420 mm - 1250mm, von Hand gefertigt. Sie sind in Natur, eingelassen mit farblosem biologischem Öl, zusätzlich mit gefärbten Linien, oder auch in beliebigen Farben der Linien und Platte zu haben.

Gerne fertige ich Dir Deine ganz individuellen **Meditationsplatten** mit Geometrie, Material, Größe und Farbe ganz nach Deinen Vorstellungen. Du kannst auch einige Beispiele in meiner Werkstatt besichtigen und Dir intuitiv Deine **Meditationsplatten** aussuchen.

Außerdem biete ich Dir an, kostenlos die für dich geeignetsten Geometrien auszuwählen.



Meditationsplatten mit Heiliger Geometrie

Designstudio Alexander Seiffert
Am Beerenmoosgraben 5
82269 Walleshausen-Geltendorf
Tel + Fax 08195 8475
Mobil 0151 56335422
Mail design@alexanderseiffert.de
Web www.alexanderseiffert.de